

## Juniorwahl

Noch vier Tage bis zur Bundestagswahl, aber nur noch zwei Tage bis zur Juniorwahl bei uns!

425 wahlberechtigte Lernende aus den Klassen 8 - 13 sind bereits am Freitag aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Wie bei der richtigen Bundestagswahl zwei Tage später können sie im Rahmen der Juniorwahl 2017 auf den Wahlzetteln ihre Erst- und Zweitstimme ankreuzen.

Vorbereitet wurde die Juniorwahl im Rahmen des Politikunterrichts. Welche Rechte haben die Wähler? Wann ist eine Stimme ungültig? Wieso gibt es zwei Stimmen pro Wähler? Auf diese und andere Fragen gab es Antworten.

Die Juniorwahl hat eine lange Tradition. Seit 1999 wird sie vom Kumulus e.V. in ganz Deutschland initiiert. Über 1,8 Millionen Schülerinnen und Schüler nahmen bisher daran teil.

---

Hintergrundinfos aus dem Portfolio der Juniorwahl ([www.juniorwahl.de](http://www.juniorwahl.de)):

- seit 1999 bundesweit zu Europawahlen, Bundestagswahlen und Landtagswahlen
- 18 Jahre Juniorwahl zu 43 Landtagswahlen, 5 Bundestagswahlen und 3 Europawahlen
- bislang 1.8 Millionen teilnehmende Schüler/-innen
- größtes Schulprojekt zur politischen Bildung
- Träger ist der gemeinnützige und überparteiliche Kumulus e.V.
- Schirmherr zur Bundestagswahl 2017: Präsident des Deutschen Bundestages Prof. Dr. Norbert Lammert

Träger des Projektes Juniorwahl ist der gemeinnützige und überparteiliche Verein Kumulus e.V. aus Berlin. Gegründet 1999, initiiert der Kumulus e.V. im Sinne einer verantwortungsbereiten Bürgergesellschaft zahlreiche Projekte, Aktionen und Kampagnen im Bereich der Förderung unserer freiheitlich, demokratischen Grundordnung

Veröffentlicht am:

15:46:00 20.09.2017 von CMS System Benutzer

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)